

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit

1980 Gründung des AZV

1981 Bau der Deponiewaage und des Betriebsgebäudes
Beginn der Ablagerung im Bauabschnitt I
Beginn der kontrollierten Sickerwassererfassung

1986 Errichtung der Basisabdichtung und der Sickerwassererfassung
im Bauabschnitt II

1988 Installation des Entgasungssystems

1994 Erweiterung der Gaserfassung: Verlegung von 5.400 m
Gasleitungen und Errichtung von 21 weiteren Gasbrunnen
Vertrag mit dem Zweckverband Müllverwertung Schwandorf

1995 Ende der Ablagerung von Bioabfällen und Klärschlamm

1996 Infotag für die Bevölkerung und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

1997 Aufbringen einer Zwischenabdeckung im östlichen Bereich
Bau des neuen Wertstoffhofes
Sanierung des Gaserfassungssystems und Beginn der Verstromung
Verbrennung des Haus- und Gewerbemülls im MHKW Schwandorf

1998 Kauf des gesamten Deponiegrundstückes von der Stadt Hof

1998 Vollmitgliedschaft beim Zweckverband Müllverwertung Schwandorf

2003 Verfüllanordnung der Regierung von Oberfranken

2005 Änderung des Status der Deponie von DK II auf DK I
Errichtung einer Umladehalle und eines Ballenlagers auf der Deponie
Deponievereinbarung mit dem Landkreis Wunsiedel

2009 Erweiterung der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis
Wunsiedel auf DK I - Abfälle

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit

- 2009 Endgültige Einstellung der Ablagerung von Abfällen zum 15.07.2009 - Eintritt der Deponie in die sog. Stilllegungsphase
Beginn des Betriebes des Servicebereiches nach Erteilung der erforderlichen immissionsschutzrechtlichen Genehmigung
Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes
- 2010 Erteilung der abfallrechtlichen Plangenehmigung zur Stilllegung und Oberflächenabdichtung der Deponie
Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Umladehalle
Beginn der Bauarbeiten zur Oberflächenabdichtung und Rekultivierung der Deponie
Sanierung des Pump- und Spülschachtes
Neubau von 3 Kombibrunnen zur Gas- und Sickerwassererfassung
Abschluss Deponievereinbarung mit dem Landkreis Tirschenreuth
- 2011 Profilierung der Deponie auf Endhöhe
Bau der Entwässerungseinrichtungen
Asphaltierung des Ballenlagers und des Servicebereiches
- 2012 Errichtung der Überdachung am Servicebereich
Bau einer weiteren Photovoltaik-Anlage auf der Überdachung im Servicebereich
Neuerrichtung einer Betriebstankstelle
Fertigstellung der Oberflächenabdichtung und Rekultivierung der Deponie
Abschluss der Bauarbeiten zur Deponiestillegung
Planung einer Sickerwasservorbehandlungsanlage
Inbetriebnahme des neu gestalteten Servicebereiches
- 2013 Weitere Umsetzung des Grund- und Sickerwassermanagements
Inbetriebnahme der Sickerwasserbehandlungsanlage

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



April
1996



1997

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



Okt
2004



Okt 2005



April
2009

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



Juni
2010



Mai
2012

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



Nov
2012



Mai
2015

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit

J 5823 BX
Regierungsamtsblatt Oberfranken
Herausgegeben von der Regierung von Oberfranken, Bayreuth
3. August 1980 Folge 12/80

Bildung eines Zweckverbandes zur Abfallbeseitigung der Stadt Hof und des Landkreises Hof

Nr. 820 - 8741.9

Bekanntmachung:

Die Stadt Hof und der Landkreis Hof haben durch ihre Vertretungsorgane übereinstimmend beschlossen, sich zu einem Zweckverband mit der Bezeichnung „Zweckverband zur Abfallbeseitigung in der Stadt Hof und im Landkreis Hof“ zusammenzuschließen.

Die Regierung von Oberfranken hat die von den Verbandsmitgliedern vereinbarte Verbandssatzung mit Schreiben vom 11. 6. 1980 Nr. 820 - 8741.9 nach Art. 21 Abs. 1 Satz 1, 56 Abs. 1 und 57 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit — KommZG — vom 12. 7. 1966 (GVBl S. 218, ber. S. 314) genehmigt.

Der Wortlaut der Verbandssatzung wird gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 1 KommZG amtlich bekanntgemacht.

Der Zweckverband entsteht am Tage nach dieser Bekanntmachung.

Bayreuth, den 16. Juli 1980

Regierung von Oberfranken
Winkler
Regierungspräsident

6.8.1980

Gründung des AZV



1981
Bau der
Deponiewaage
und des
Betriebsgebäudes



1981

Beginn der
Ablagerung im
Bauabschnitt I

ABFALLZWECKVERBAND
AZV
STADT UND LANDKREIS **HOF**

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



1986

Errichtung der Basisabdichtung
und Sickerwassererfassung
im Bauabschnitt II

1988

Installation des
Entgasungssystems



Nov 1989

Errichtung Pumpenschacht

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



1994
 Erweiterung der Gaserfassung:
 Verlegung von 5400 m Gasleitungen und Errichtung von 21 weiteren Gasbrunnen.

1996
 verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und „Geruchstelefon“

Bürgerinformation

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Als Betreiber der Deponie Silberberg hat der Abfallzweckverband in der jüngeren Vergangenheit zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Deponie Silberberg durchgeführt (siehe Rückseite). Diese sollen zukünftig die Geruchsbelästigungen eindämmen. Neben der Sanierung und Erweiterung der Deponiegaserfassung wurden 4 Millionen DM investiert. Einige Projekte, wie die Filterbank, eines Großteils der drucklose mit Folie, werden noch realisiert.

Um weiterhin die Geruchssicherheit gewährleisten zu können, kann auf die Deponie Silberberg nicht verzichtet werden. Auch die Verbesserung unserer Rüttelle ist die Deponieanlage rats. Ziel des Rüttelverfahrens ist, die Geruchsentwicklungen soweit als möglich zu vermeiden. Deswegen ist eine Entfernung der gesamten Umhüllung und vielfältigen Gefährdungen erforderlich.

Ihre Hilfe ist notwendig!

Von grundlegender Bedeutung ist die Kenntnis der Geruchsbildung und -ausbreitung. Wichtig ist es zu wissen, wann, wo und wie stark zukünftig noch Gerüche auftreten. Hierbei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Gerüche feststellen. Wir bitten um Ihre Mitarbeit, durch nur Messungen mit aufgespritztem Natrium- und Kalium-arsenatgemisch.

Ihre Hilfe ist notwendig!

Von grundlegender Bedeutung ist die Kenntnis der Geruchsbildung und -ausbreitung. Wichtig ist es zu wissen, wann, wo und wie stark zukünftig noch Gerüche auftreten. Hierbei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Gerüche feststellen. Wir bitten um Ihre Mitarbeit, durch nur Messungen mit aufgespritztem Natrium- und Kalium-arsenatgemisch.

Rufen Sie an!

Sagen Sie uns ...

- Ihren Namen, Adresse und Telefonummer
- die Uhrzeit
- zu der der Geruch aufgetreten ist
- die Stärke des Geruchs (schwach, mittel oder stark)

AZV ABFALLZWECKVERBAND

Hofplatz 10 • 95088 Hof • Tel. 09181/7250-0

Was getan wurde:

Erweiterung der Gaserfassung

Im Jahre 1994 wurde das teilweise marode Gaserfassungssystem erweitert und gasdicht gemacht. 5400 Meter an zusätzlichen Rohrleitungen durchstießen nun den Deponiekörper. Die Anzahl der Gasbrunnen konnte von 32 auf 53 erhöht werden. Vorhandene Gasleitungen und Brunnen wurden auf ihre Funktionstauglichkeit überprüft.

Hochtemperaturfodol

Die Erweiterung der Gaserfassung bedingte die Anschaffung einer zweiten Hochtemperaturfodol. Gleichzeitig wurde die vorhandene Fodol dem Stand der Technik angepasst. Somit ist eine ununterbrochene Verbrennung des erhitzten Gases sichergestellt.

Organische Rüttelle

Organische Rüttelle sind mitverantwortlich für die Bildung von Verflüchtigungsprodukten im Deponiekörper. Durch die Einführung der Rüttelle gelangten 1995 rund 12.000 Tonnen weniger organisches Material auf die Deponie Silberberg.

Transport des Scherenschnitts

Der Transport des Scherenschnitts zur Müllverbrennung Hof wird derzeit mittels eines Tankfahrzeuges bewerkstelligt. Dadurch werden Geruchsmessungen im Hofsystem vermieden.

Endlauf

Der sehr geruch- und geruchsbildend ist mangelnde Endlauf auf die Geruchsbildung. Als erster Schritt wurde ein der Substrakte der Deponie am Endlauf entfernt und beseitigt. Dieser soll mit Rüttelhilfe in Richtung Stadt und somit eine Reduzierung von störenden Gerüchen verhindern.

Was getan wird:

Folienabdeckung

Im Frühjahr '96 wird die Einzelfläche auf ein Metermaß reduziert. Die nicht benötigte Fläche wird mit Folie abgedeckt. Der Eintrag von Niederschlagswasser wird so minimiert und der Abfluss von Drosseln an der Deponieoberfläche unterbunden.

Geosäurebehandlung

Für die Zukunft ist die Einführung eines gesonderten Flusssäure zur Müllverbrennung Hof geplant. Dieser soll zusätzlich von Geosäurebehandlungen genutzt werden.

Mineralisierte Rüttelle

Im 3.1.1997 werden nur noch vorbehandelte, mineralisierte und inorganische Rüttelle abgelegt. Die Befüllung der bereits vorhandenen Rüttelle erfolgt in der Müllverbrennungsanlage Schwanauhof. Dadurch wird eine weitere Reduzierung der aufstehenden Geruchsmessungen sichergestellt.



1996
 Infotag für die Bevölkerung

Informationstag Deponie Silberberg HOF

Informationstag

Deponie Silberberg HOF

Containerdienst Peter KORMANN

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit

1997

Aufbringung einer
Zwischenabdeckung
im östlichen Bereich



1997
Sanierung
der Gaserfassung
Beginn der Verstromung

ab 1997
Verbrennung des
gesamten Haus-
und Gewerbemülls
in Schwandorf



Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



2005
Anpassung des
Entgasungssystems
an den
Verfüllfortschritt

2005
Kooperationsver-
einbarung mit dem
Landkreis Wunsiedel
über DK II Abfälle



2005
Errichtung der
Umladehalle

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



2007
Pressegespräch an
der Deponie

2007
Ballenlager an der
Deponie



Juni 2009
„vom Loch zum Berg“
Die Deponie ist fast
verfüllt.

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



15.07.2009
Die letzte „Tonne“
wird abgelagert.

16.07.2009
Start des Betriebes
des Servicebereiches



2009
Sanierung und
Erweiterung des
Betriebsgebäudes

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit

2010
Beginn der Baumaßnahmen im Rahmen der Stilllegung



2010
Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf der Umladehalle

2011
Profilierung auf Endhöhe, Bau der Entwässerungseinrichtungen



Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



2011
Asphaltierung des
Ballenlagers und
Servicebereiches

2012
Fertigstellung der
Oberflächenabdichtung



2012
Errichtung der
Überdachung und der
Photovoltaik-Anlage
im Servicebereich

Deponie Silberberg

im Wandel der Zeit



2013
Umsetzung
Grund- und Sicker-
wassermanagement

August 2013
Schaffung einer
Vegetation durch Heu-
saat auf erosionsge-
fährdeten Bereichen



Dezember 2013
Inbetriebnahme
Sickerwasserbehand-
lungsanlage

AbfallServiceZentrum Silberberg



Servicebereich

Annahme von Abfällen und Wertstoffen (Asbest, Mineralwolle, Holz etc.)



Umladehalle

des ZMS/OVEG für Restmüll



Ballenlager

des ZMS/OVEG



Wertstoffhof

mit Problemabfall-
sammelstelle

